

Erster LTM 1300-6.4 für Richter Kran und Schwerlast

„Um die Lücke zwischen dem LTM 1250 und dem LTM 1450 zu schließen, wollten wir den LTM 1300-6.4 samt der modernen LIC-CON3-Steuerung in unsere Flotte integrieren“, sagt Inhaber Matthias Richter. Mit seinem 90 Meter langen Teleskopausleger, der komplett auf öffentlichen Straßen bei zwölf Tonnen Achslast mitgeführt werden kann, ist der 6-Achser für hohe Leistung in großen Hubhöhen und steiler Auslegerstellung konzipiert. Neben der technischen Ausstattung überzeugt der Kran auch durch seine Sicherheitsfeatures: Abbiege- und Anfahrasistenten ergänzen den standardmäßigen Rückfahrasistenten und erleichtern den innerstädtischen Einsatz erheblich.

„Auch optisch macht der neue LTM 1300-6.4 eine gute Figur“, freut sich Richter. Den neuen 6-Achser wird das Leipziger Unternehmen hauptsächlich bei der Montage von Turmdrehkränen, Infrastrukturprojekten wie der Energieversorgung und dem Bau von Strommasten und in der Windkraft einsetzen. Bereits wenige Tage nach seiner Auslieferung hat der Kran seinen ersten Job: Im Windpark Baalberge wird er für einen Zeitraum von zwei Wochen



Übergabe in Ehingen (v.l.n.r.): Inhaber Matthias Richter, die Kranfahrer Ronald Kiecker und Karol Strugala (Richter Kran), Sven Bahms (Liebherr).

Komponenten für Windkraftanlagen entladen. Direkt im Anschluss geht es nach Leipzig, wo er einen Turmdrehkran unter schwierigen Bedin-

gungen über ein Gebäude in einem Hinterhof demontiert.

Bracht übernimmt zweiten Liebherr LTM 1750-9.1

Die Franz Bracht Kran-Vermietung GmbH hat bei Liebherr einen LTM 1750-8.1 beschafft. Es ist der zweite Mobilkran dieses Typs in der Bracht-Firmengruppe: Seit zehn Jahren ist der erste in der blauen Hausfarbe der Hofmann Kran-Vermietung GmbH & Co. KG im Einsatz. Die gute Erfahrung mit dem Liebherr-800-Tonner und die gute Auslastung im Großkranbereich veranlassten Geschäftsführer Dirk Bracht in ein weiteres Modell zu investieren. „Der LTM 1750-9.1 hat sich in unserer Firmengruppe seit einem Jahrzehnt bewährt. Der neue wird einen AC 700 ersetzen“, erklärt Bracht. „Er ist



Kranübergabe in Ehingen (v.l.n.r.): Dieter Walz (Liebherr), Danny Trenz, Christian Pöhler, Dirk Bracht Patrick Zubak (alle Franz Bracht Kranvermietung GmbH), Manuel Grab (Liebherr).

für unterschiedliche Einsätze im Tagesgeschäft eingeplant.“ Dazu gehört die Montage von Brücken und Betonträgern, Einsätze in der Industrie, Schwerlastumschlag sowie Servicearbeiten an Windkraftanlagen und die Montage von Windtürmen. „Unsere Großkrane sind im Windbereich bis Ende 2026 ausgebucht. Aufgrund seiner hohen Tragkräfte ist auch der LTM 1750-9.1 hervorragend dafür geeignet“. Der LTM 1750-9.1 zeichnet sich dadurch aus, dass der komplette Teleskopausleger im öffentlichen Straßenverkehr mitgeführt werden kann. Wenn der Kran mit Ausleger und den vorderen Abstützungen zur Baustelle kommt, kann er die

hinteren Abstützungen mit Hilfe einer Zusatzabstützung am Fahrzeugheck ohne Hilfskran selbst montieren. Dabei werden die Kranrüstfunktionen vom Motor im Unterwagen angetrieben. Das Antriebsaggregat für den Kranoberwagen, bestehend aus dem Motor und der Hydraulik sowie einer integrierten Ballastvorrichtung, wird separat zur Baustelle transportiert und in Selbstmontage am Kran angebaut. „Mit dem hydraulischen Schnellwechselsystem LIKUFIX geht das jetzt besonders einfach und schnell. Das hatte unser erster LTM 1750-9.1 noch nicht“, erläutert Bracht.



Floßdorf erweitert mit Kran-Duo von Liebherr

Das Kran- und Schwerlastunternehmen Dietmar Floßdorf GmbH & Co. KG aus Bad Neuenahr-Ahrweiler erweitert seinen Fuhrpark im Kranbereich signifikant um zwei Neuzugänge aus dem Hause Liebherr: Ein Mobilkran LTM 1750-9.1 ist nun das stärkste Hebezeug von Floßdorf. Zeitgleich mit dem neuen Flaggschiff der Kranflotte wurde ein LTR 1150 von Liebherr in Dienst gestellt. Der Teleskop-Raupenkran wird das Großgerät auf Baustellen im Bereich der Windenergie als Rüst- und Assistenzkran begleiten. „Wir haben den LTM 1750-9.1 angeschafft, um unsere Einsatzmöglichkeiten im Bereich der Großmontagen – insbesondere in der Windkraft – deutlich auszuweiten“, kommentiert Marco Floßdorf, „Seine hohe Tragkraft bei gleichzeitig guter Mobilität erlaubt es uns, große Nabenhöhen zu erreichen und schwere Komponenten zu montieren. Den Mobilkran haben wir mit der kompletten Ausstattung erworben. So können wir in verschiedenen Bereichen maximale Flexibilität bieten.“

Der neue Teleskop-Raupenkran vom Typ LTR 1150 soll den LTM 1750-9.1 hauptsächlich bei Arbeiten in Windparks begleiten. Durch seine Möglichkeit mit Last am Haken zu verfahren, ist der 150-Tonner auf den Baustellen sehr praktisch. Einerseits wird er die Rüstarbeiten am Großkran ausführen und andererseits beim Handling von Anlagenkomponenten als Hilfskran eingesetzt. „Der Teleskopausleger vereinfacht und beschleunigt die Rüstzeit enorm. Und da die Maschine transportoptimiert ist, stellt der LTR 1150 die perfekte Ergänzung für den kombinierten Einsatz mit dem LTM 1750-9.1 dar“, ergänzt Floßdorf



Kranübergabe in Ehingen (v.l.n.r.): Dieter Walz (Liebherr), Danny Trenz, Christian Pöhler, Dirk Bracht Patrick Zubak (alle Franz Bracht Kranvermietung GmbH), Manuel Grab (Liebherr).



Der neue Teleskop-Raupenkran vom Typ LTR 1150 soll den LTM 1750-9.1 hauptsächlich bei Arbeiten in Windparks begleiten.

Großbestellung von Collé Rental & Sales bei Klaas

Mit 22 Niederlassungen in Deutschland, Dänemark und den Benelux-Ländern gehört Collé Rental & Sales zu den größten Vermietern von Baumaschinen und -geräten in Europa. Auf der diesjährigen bauma investierte das Unternehmen mit Hauptsitz im niederländischen Sittard erheblich in seine Anhängerkran-Flotte: Beim Kran- und Bühnenhersteller Klaas aus dem münsterländischen Ascheberg bestellte Collé insgesamt 25 Anhängerkrane – davon fünf des Typs K21-30 sowie 20 vollelektrische K300 E. Die Neuanschaffungen stehen künftig in den verschiedenen Niederlassungen als Mietgeräte bereit.

Der Elektrokan K300 E punktet mit einem leistungsstarken LiFePO4-Akku, der selbst nach einem ganztägigen Einsatz mit zahlreichen Hub- und Drehvorgängen sowie ausgiebiger Nutzung des Selbstfahrantriebs noch über Restkapazität verfügt. Mit einer Hakenhöhe von rund 30 Metern und einem starken



Inhaber Frits Collé und Klaas-Vertriebsleiter Philipp Wagner bei der Übergabe der ersten Geräte im niederländischen Sittard.

Clappspitzgelenk für Lasten bis zu 1.500 kg eignet er sich für verschiedenste Hebe- und Transportaufgaben. Philipp Wagner, Vertriebsleiter bei Klaas, konnte nun die ersten Geräte persönlich an Inhaber und Geschäftsführer Frits Collé übergeben. „Wir haben uns für die Anhängerkrane von Klaas entschieden, da sie sich durch ihre einfache Bedienung und sichere

Handhabung perfekt für das Vermietgeschäft eignen, erläutert Frits Collé. „Wir nutzen Klaas Krane seit Jahren und sind sowohl vom variablen Stützensystem als auch vom massiven Mastsystem überzeugt. Beim K300 E hat uns die moderne Akku-Technik beeindruckt, mit der sich an einem Tag problemlos mehrere Einsätze realisieren lassen.“

Holzbau Bögerl: erster Mobilkran in der Firmengeschichte

Die Holzbau Bögerl GmbH aus Breitenbrunn in der Oberpfalz setzt auf neue Maßstäbe in der Montage: Erstmals in der Firmengeschichte wurde ein Mobilkran angeschafft – ein Liebherr LTC 1050-3.1. Mit der Investition reagiert der Betrieb auf Veränderungen im modernen Holzbau. Statt klassischer Dachstühle stehen heute großformatige Wand-, Decken- und Dachelemente im Fokus, die häufig bereits vorgefertigt mit Dämmung, Fenstern oder Innenausbauelementen angeliefert werden. Diese Bauweise erfordert größere Tragkräfte und Reichweiten oft auf beengtem Raum. „Unser LKW-Ladekran kam da an seine Grenzen“, erklärt Firmeninhaber Richard Bögerl. Die Wahl fiel auf den Liebherr-Kompaktkran LTC 1050-3.1. Sohn Thomas Bögerl kommentiert: „Uns hat das Gesamtkonzept überzeugt. Mit dem kurzen Fahrgestell und seinem minimalen Wendekreis eignet sich der Dreiachser für enge Baustellen. Durch Allradantrieb, Differenzialsperren und großvolumige Bereifung kommt er auch in unbefestigtem Gelände klar. Zudem kann der Kran inklusive Ballast verfahren werden, wodurch Zusatztransporte entfallen – und er ist innerhalb von 20 Minuten aufgebaut und einsatzbereit. Das spart uns wertvolle Zeit.“



Kranübergabe an die Holzbau Bögerl GmbH in Ehingen (v.l.n.r.): Thomas Bögerl, Florian Maier (Liebherr-Werk Ehingen GmbH), Richard Bögerl und Markus Bögerl.

Obendrein erlaubt die Fernsteuerung die präzise Bedienung sämtlicher Funktionen – inklusive Unterwagenfahrt. Selbst das Verfahren unter Last ist innerhalb der zulässigen Grenzen möglich – ideal für flächenintensive Baustellen.“ Zum Einsatz kommt der neue Mobilkran

künftig bei einer Vielzahl an Bauvorhaben – von Dachstühlen und Fassadenmontagen über komplette Einfamilienhäuser bis zu öffentlichen Großprojekten wie Schulen oder Kindergärten.

Erster LTM 1100-5.3 in der Schweiz

Auf der Baumaschinenmesse „bauma“ in München haben sich die Experten für Tief- und Spezialtiefbau ein Paket aus drei Liebherr-Produkten schnüren lassen: einen Mobilkran LTM 1100-5.3, ein Drehbohrgerät LB 45 sowie eine Raupenbetonpumpe 110 D-K. Vor kurzem rollte nun der erste in der Schweiz ausgelieferte Mobilkran vom Typ LTM 1100-5.3 vom Betriebsgelände der Liebherr-Baumaschinen AG in Reiden (Kanton Luzern). Das Unternehmen ist für Vertrieb und Service von Liebherr-Geräten in der Schweiz verantwortlich. Den 5-Achser mit der neuen LICCON3-Steuerung übernahm die im Spezialtiefbau erfahrene JMS RISI AG. „Anfang August wurden unsere Kranfahrer bei Liebherr drei Tage lang solide auf das Gerät geschult“, erklärt Werner Brunner,



Übergabe des LTM 1100-5.3 v.l.n.r: Patrick Grosschedl (JMS RISI), Gregor Blickenstorfer, Marc Bollinger (beide Liebherr), Astrid Bleiss (JMS RISI), Stefan Gubser, Erich Laimbacher (beide JMS RISI) Matthias Frey (Liebherr) und Werner Brunner (JMS RISI).

Bauführer für Rammen und Wasserbau bei JMS RISI. Von Reiden aus ging der Mobilkran zu seinem ersten Job auf eine Baustelle in Hagendorn im Kanton Zug. „Der Mobilkran wird von uns ausschließlich für Arbeiten im eigenen Unternehmen eingesetzt. Wir betreiben keinen klassischen Kranverleih. Den LTM 1100-5.3 werden

wir unter anderem für Be- und Entladearbeiten, das Einheben von Schiffen und Pontons oder für immer wieder anfallende Kranarbeiten auf unseren Baustellen und in unseren Kieswerken einsetzen“, so Brunner.



Alt gegen neu: Dornseiff übernimmt Tadano AC 3.045-1 City

Über die Vorzüge der Tadano AC 3.045-1 City Krane weiß man bei der Firma Dornseiff Autokrane und Schwertransporte bestens Bescheid: „Wir haben bereits seit längerem drei Krane dieses Typs in unserer Flotte, und jetzt unseren älteren AC 40 City gegen einen weiteren AC 3.045-1 City ausgetauscht“, berichtet Anja Reger, Betriebsleiterin des Dornseiff Standorts Olpe, die den neuen Kran gemeinsam mit Kranfahrer Marco Wöltering in Lauf abgeholt hat. Besonders praktisch für das Unternehmen: Tadano hat den gebrauchten AC 40 City in Zahlung genommen, um ihn nach einer kompletten Überholung wieder zu verkaufen. Übergeben wurde der neue AC 3.045-1 von Tadano Sales Manager Helge Prüfer. Um alle drei Krane gleichermaßen flexibel einsetzen zu können, hat Dornseiff den Neuzugang mit derselben Konfiguration ausgestattet inklusive einer 3-rolligen 1,2 Meter-Montagespitze, einer 15 Tonnen Kopftraverse mit Schäkel und Haken, einer 25 Tonnen Hakentraverse und einer 32-3/16/D Unterflasche. So ausgerüstet ist der AC 3.045-1



V.l.n.r.: Sales Manager Helge Prüfer (Tadano), Kranfahrer Marco Wöltering und Anja Reger, Betriebsleiterin (Dornseiff, Olpe) vor dem neuen AC 3.045-1.

City bestens vorbereitet auf alle Aufgaben, die man bei Dornseiff für ihn vorgesehen hat: „Wir setzen den AC 3.045-1 hauptsächlich innerhalb von Gebäuden beispielsweise bei der Montage

von Hallenkränen oder beim Versetzen von Maschinen ein. Dabei ist er einfach unschlagbar, nicht zuletzt wegen seiner kompakten Bauform.“

Markentreu: Neuer Tadano AC 4.100L-1 für Auto Bissinger

Wenn es um Krane geht, führt bei Auto Bissinger kein Weg an Tadano vorbei – das zeigt schon ein Blick in den Fuhrpark des Unternehmens: Hier finden sich ausschließlich Maschinen von Tadano. Und mit dem Tadano AC 4.100L-1 ist jetzt ein weiterer dazugekommen. „Wir sind mit den Kranen und dem Service von Tadano sehr zufrieden. Deshalb setzen wir auf diese Marke – nicht zuletzt wegen der Vorteile bei der Wartung durch unsere Monteure und der flexiblen Einsetzbarkeit durch unsere Fahrer“,



V.l.n.r.: Stefan Oerter und Michael Zieger von Tadano; Manfred Eckhardt, Kranfahrer, Jürgen Bissinger, Geschäftsführer, und Paul Kromer, Kranfahrer bei Auto Bissinger.

erklärt Geschäftsführer Jürgen Bissinger bei der Abholung in Zweibrücken. Übergeben wurde der AC 4.100L-1 gemeinsam von den Tadano Sales Managern Michael Zieger und seinem Nachfolger Stefan Oerter, der die Region „Südwestdeutschland“ übernehmen wird.

Besonders überzeugt hat Jürgen Bissinger das 2-Motoren-Konzept, das den Kran sowohl im Fahrbetrieb als auch im Hubbetrieb wirtschaftlich macht. Aber auch die reichhaltigen Ausstattungsmöglichkeiten sprechen für ihn: „Um die maximale Bediensicherheit für unseren Fahrer zu erreichen, haben wir den AC 4.100L-1 mit vollem Kamera-Paket und der

maximal möglichen Zahl an Schweinwerfern geordert“, berichtet er. Für Sicherheit und maximale Leistung sorgt auch das Steuerungssystem IC-1 Plus, mit dem der Kran stets die maximal verfügbare Tragfähigkeit nutzen kann – insbesondere bei Hüben über die Abstützung. Zudem schätzt Bissinger den 60-Meter-Ausleger des AC 4.100L-1 und seine kompakte Bauweise mit nur 2,55 Metern Breite und weniger als vier Metern Höhe. Damit ist der Kran im Industriebau bei oft sehr beengten Platzverhältnissen ebenso gut geeignet wie bei unübersichtlichen Bergungsarbeiten in der Nacht.



Sönke Jordt verstärkt seine Flotte mit dem Grove GMK4080L

Die Sönke Jordt Maschinen- und Schwertransport GmbH & Co. KG hat ihre Kranflotte um einen neuen Grove GMK4080L All-Terrain-Kran erweitert. Der moderne Mobilkran wurde direkt aus dem Manitowoc-Werk in Wilhelmshaven nach Ratekau bei Lübeck in Schleswig-Holstein geliefert und ergänzt nun die Flotte des familiengeführten Unternehmens, das im vergangenen Jahr sein 30-jähriges Firmenjubiläum feierte.

Der GMK4080L überzeugte Jordt mit seinem 60 Meter langen Hauptausleger – dem längsten seiner Klasse und hohen Traglasten, bereits mit Taxigegengewicht. Für noch mehr Reichweite ist der neue 80 Tonner von Sönke Jordt zudem mit einer 8,7 bis 15 Meter langen Doppelklappspitze ausgestattet. Eingesetzt wird der Grove GMK4080L künftig bei Industrie-, Bau- und Infrastrukturvorhaben in ganz Norddeutschland. Sönke Jordt bietet neben der Kranvermietung, Schwertransporte sowie Industriemontagen und Umzüge an. Der Fuhrpark umfasst mittlerweile 13 Mobilkrane mit Tragfähigkeiten von 30 bis 300 Tonnen sowie drei große Knickarmkrane und ein 163-mt-Modell.



V.l.n.r.: Firmeninhaber Sönke Jordt, Paul Stender und Tim Jordt mit Holger Haber von Manitowoc und John Klebs von Sönke Jordt.

Weiterer GMK5250L-1 für Klaus Pahnke Autokranvermietung

Den dritten GMK5250L-1 übernehmen dieser Tage Klaus und Marcel Pahnke mit deren Mitarbeitern in Wilhelmshaven. Das auf die Montage von Fertigteilen ausgerichtete Familienunternehmen setzt auf diese GMK's, weil sie die notwendige Leistungsfähigkeit für die Montagebaustellen besitzen und sich mit weniger als 60 t Gesamtgewicht auch noch mit vertretbarem Aufwand im Straßenverkehr umsetzen lassen. Die GMK5250L-1 entsprechen mit ihrem 70 m langen Hauptausleger und dem bis zu 80 t schweren Gegengewicht den Anforderungen der Montageprofis. 20 Tonnen schwere Stützen lassen sich bis auf 26 m Ausladung montieren. Das Kranchassis kann auch mit 80 t



Ein neuer Grove GMK5250L-1 für die Klaus Pahnke Autokranvermietung.

Gegengewicht über die Räder angehoben werden, so dass die Abstützung frei wird und der Kran auf der Baustelle schnell an einen anderen Standort umgesetzt werden kann. Der neue GMK5250L-1 weist weitere Verbesserungen in der Kransteuerung auf. So lassen sich die Triebwerksbewegungen über einen per Tastendruck in den Steuerhebeln anschaltbaren Kriechgang besonders feinfühlig ansteuern. Auch das

neue Telematiksystem „GROVE Connect“ ist eingebaut, das dem Unternehmen und dem Manitowoc Kundendienst den Datenaustausch in Echtzeit ermöglicht. Die Klaus Pahnke Autokranvermietung ist ein seit 40 Jahren bestehendes erfolgreiches Familienunternehmen mit den Schwerpunkten auf bundesweiter Mobil- und Raupenkranvermietung.



Neuzugang bei Buller Krane GmbH: GROVE GMK4090-1

Im Juni dieses Jahres hat die Buller Krane GmbH ihren Fuhrpark erneut verstärkt – mit einem weiteren GROVE GMK4090-1. Es ist bereits der zweite Mobilkran dieses Typs, den das Familienunternehmen in Betrieb nimmt. Die Entscheidung für ein zweites Modell unterstreicht die Zufriedenheit mit der Leistung und Vielseitigkeit dieses Krans. Der kompakte All-Terrain-Kran überzeugt durch eine Tragkraft von 90 Tonnen, eine maximale Auslegerlänge von 51 Metern sowie seine hervorragende Manövrierfähigkeit – ideal für enge Baustellen und komplexe Hebeaufgaben. Ausgestattet mit dem MEGATRAK™-Fahrwerk, dem GROVE CCS-Kransteuerungssystem und einem komfortablen Fahrerhaus bietet der GMK4090-1 modernste Technik für präzises und sicheres Arbeiten. „Mit seinen mitführbaren 9,1 Tonnen Gegengewicht und den daraus resultierenden starken Traglasten ist dieser Krantyp für unser Tagesgeschäft eine technische und wirtschaftliche Bereicherung“, resümiert Inhaber Tobias Buller.



Bereits der zweite GMK4090-1 für Buller.

GMK-TRIO für FRANZ BRACHT Unternehmensgruppe

Gleich drei neue GMKs wurden kürzlich von den Mitarbeitern der FRANZ BRACHT Unternehmensgruppe übernommen. Den weitesten Weg legte dabei der neue GMK5120L zurück, der zunächst von Wilhelmshaven nach München überführt und auf der bauma 2025 ausgestellt wurde. Weiter ging es zur finalen Übergabe in die Manitowoc-Service Niederlassung nach Langenfeld und von dort in die zukünftige Niederlassung nach Krefeld. Der neue GROVE 5-Achser verfügt über einen bis zu 66 m ausschiebaren Hauptausleger und kann mit bis 35,5 t Gegengewicht betrieben werden. Im Straßenverkehr zeigt sich der GMK5120L flexibel einsetzbar mit Fahrzuständen <60 t Gesamtgewicht (<12 t Achslast) und <48 t Gesamtgewicht (10 t Achslast). Dabei führt der Kran bis zu 12,2 t Gegengewicht sowie die 3-rollige Hakenflasche mit. Zusätzlich zum GMK5120L komplettierten zwei neue GMK4080L die Auslieferung an die BRACHT Gruppe. Neben einer kompakten Abstützbasis verfügen die GMK's dieses Typs über einen 60m langen Hauptausleger und können mit bis zu 19,1 t Gegengewicht betrieben werden. Im Straßenverkehr lassen sich die GMK4080L ebenfalls flexibel betreiben. Es gibt Fahrzustände mit <48 t Gesamtgewicht (<12 t Achslast) und <40 t Gesamtgewicht (10 t Achslast). Das BRACHT-Team überführte die beiden GMK4080L im Fahrzustand <48 t in die Niederlassung nach Krefeld und nahm dabei 12,1 t Gegengewicht und die 3-rollige Hakenflasche mit dem Grundgerät mit.



Ein neuer GMK 5120L ...



... und zwei weitere GMK 4080L für Bracht.

Höher. Stärker. Weiter. MSG begrüßt einen weiteren 5-Achser

Die MSG Krandienst GmbH erweitert ihren Fuhrpark um einen weiteren GMK aus Wilhelmshaven, einen GMK5150XL. Der 150-Tonner setzt Maßstäbe in seiner Klasse und überzeugt durch herausragende Traglasten, enorme Reichweite und moderne Ausstattung. Wie für MSG typisch bekam der 5-Achser eine Schwerlastspitze und die Vorbereitung für das bereits vorhandene Hilfshubwerk, umfangreiche Kamerasysteme und diverse Features für den Kranfahrer. Mit dem GMK5150XL investiert MSG Krandienst GmbH erneut in modernste Technik, um den steigenden Anforderungen im Kran- und Schwerlastsegment gerecht zu werden.



Ein neuer Grove GMK5150XL für MSG.

Wilhelm Bruns setzt auf zwei neue Grove All-Terrain Krane

Die Wilhelm Bruns Kranvermietung GmbH mit Standorten in Lüneburg und Hamburg hat bei Manitowoc zwei neue Grove All-Terrain-Krane erworben, einen GMK4100L-2 und einen GMK5250XL-1. Der Grove GMK4100L-2 mit einer Tragfähigkeit von 100 t bietet neben dem komfortabel ausgestatteten Fahrerhaus eine Funk-Fernsteuerung und eine 16 m lange Doppelklappspitze zur Verlängerung des 60 m langen Hauptauslegers. Der EUROMOT 5/Tier 4-Motor reduziert den Kraftstoffverbrauch und erlaubt den Betrieb mit HVO-Diesel. „Die beiden neuen Krane vereinen kompakte Abmessungen und ausgezeichnete Tragfähigkeiten“, sagt Adrian Keck, Geschäftsführer der Wilhelm Bruns Kranvermietung GmbH. „Bereits bei ihren ersten Projekten haben die beiden Geräte überzeugt. Dank des intuitiven Auslegerkonfigurators und dem MAXbase™-System sind sie ausgesprochen bedienerfreundlich. Aufgrund ihrer Traglasten und Reichweite – ermöglichen sie ein breites Einsatzspektrum.“ Der Grove GMK5250XL-1 mit einer maximalen Traglast von 250 t basiert auf dem Grove Einmotorenkonzept, das im Vergleich zu Vor-



Die Wilhelm Bruns GmbH verstärkte ihre Flotte mit zwei Grove-AT-Kranen.

gängermodellen den Dieselverbrauch um 30 % senkt. Der Kran verfügt über einen 78,5 m langen Hauptausleger und eine Spitzenverlängerung, mit der eine maximale Rollenkopfhöhe von 109 m möglich ist. Die Wilhelm Bruns Unternehmensgruppe, die im vergangenen Jahr ihr 100-jähriges Bestehen feierte, betreut eine breite Kundenbasis in der norddeutschen

Industrie- und Bauwirtschaft. Die Geschäftsbeziehung mit Manitowoc reicht bis in die 1960er-Jahre zurück, als das Unternehmen zwei Mobilkrane – einen 22 GMT und einen 55 GMT – der damaligen Marke Krupp vom heutigen Manitowoc-Werk im niedersächsischen Wilhelmshaven erwarb.

ANZEIGE

kustech

...einfach sicherer!

...Ihr Spezialist für
BF3/BF3 Neo/BF3plus &
BF4-LED-WVZ-Systeme

BF3/BF3 Neo/BF3plus & BF4-LED-WVZ-Systeme

Unsere WVZ-Systeme bieten Ihnen Planungssicherheit im Geschäftsalltag. Durch robuste Grundsysteme und technologische Innovationen bieten wir Ihnen absolut zuverlässige Systeme. Zusätzlich bieten wir auf unsere Anlagen bis zu 5 Jahre Garantie. Unsere Qualität zahlt sich für Sie nachhaltig aus!

www.kustech.de

kustech Systeme GmbH · Hasselhorst 9 · 23689 Techau
Tel. 0 45 04 / 60 94-60 · Fax 60 94-80 · info@kustech.de · www.kustech.de

